

429578-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie – RMD Rhein-Main Deponie GmbH - Vergabe des Repowerings der BHKW-Anlage im Technikgebäude einschl. vollständigem Rückbau der Bestandsanlage sowie schlüsselfertiger Errichtung einer neuen BHKW-Anlage

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RMD Rhein-Main Deponie GmbH

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RMD Rhein-Main Deponie GmbH - Vergabe des Repowerings der BHKW-Anlage im Technikgebäude einschl. vollständigem Rückbau der Bestandsanlage sowie schlüsselfertiger Errichtung einer neuen BHKW-Anlage

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist das Repowering der BHKW-Anlage im Technikgebäude der RMD Rhein-Main Deponie GmbH am Standort Rhein-Main-Deponiepark 3, 65439 Flörsheim am Main, einschließlich des vollständigen Rückbaus der bestehenden vier BHKW-Module (GM2, GM3, GM4, GM5) samt zugehöriger Nebenanlagen sowie der schlüsselfertigen Errichtung einer neuen BHKW-Anlage mit drei BHKW-Modulen. Die Vergabe erfolgt im Wege eines wettbewerblichen Dialogs nach § 119 Abs. 1, 2, 6 GWB i. V. m. § 14 Abs. 3 VgV i. V. m. § 18 VgV. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: die vollständige Demontage der bestehenden BHKW-Module einschließlich Generatoren, Kupplungen, Grundrahmen und Schwingungsentkopplungen; den Rückbau der Abgasanlagen, aller verbindenden Rohrleitungen sowie der elektrotechnischen Einrichtungen jeweils bis zu definierten Schnittstellen; die Lieferung und Errichtung von drei neuen BHKW-Modulen des Fabrikats INNIO Jenbacher Typ JMS 316 F25 (alternativ Typ JMS 316 F26 bei Nachweis der NOx-Grenzwerteinhaltung durch motorische Maßnahmen); die Lieferung und Errichtung einer Abgasanlage mit SCR-System zur NOx-Minderung einschließlich Abgaswärmetauschern; die Integration der bestehenden Schmieröl- sowie Zu- und Abluftanlage; die Errichtung des Warmwassersystems zur Wärmenutzung am Deponiestandort und zur Einspeisung in das Nahwärmenetz der Stadt Hochheim am Main; die Neuerrichtung der Niederspannungshauptverteilung und der Elektroinstallation; den vollständigen Rückbau und die Neuerrichtung der Motorensteuerungen (SPS); sowie die Inbetriebnahme und den Probetrieb der Gesamtanlage. Während der gesamten Rückbau- und Errichtungsphase ist der kontinuierliche Weiterbetrieb des BHKW-Moduls GM8 sicherzustellen; Stillstandszeiten sind zu minimieren. Ziel ist die Errichtung einer hocheffizienten, emissionsarmen und betriebssicheren Anlage zur gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen und technischen Anforderungen, insbesondere gemäß

BlmSchG, 44. BlmSchV und TA Luft. Die Mindestwirkungsgrade betragen 41,9 % elektrisch, 43,7 % thermisch und 85,5 % gesamt. Ein weiterer wesentlicher Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Entwicklung einer für die RMD vorteilhaften Finanzierungskonstellation. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Auftraggeberin besteht nur eingeschränkt die Möglichkeit zur Tragung initialer Investitionsausgaben. Darüber hinaus ist die Stellung von Bürgschaften durch die RMD aufgrund ihrer öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen ausgeschlossen. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen der Dialogphase verschiedene Finanzierungsmodelle - insbesondere Mietkauf, Contracting und Miete - sowie alternative Gewährleistungs- und Sicherungsmechanismen erörtert und bewertet werden, die den berechtigten Sicherungsinteressen der Bieter unter Berücksichtigung der besonderen Situation der Auftraggeberin Rechnung tragen. Im Rahmen des Dialogverfahrens sollen ferner insbesondere folgende Aspekte konkretisiert werden: Bau- und Montageablauf einschließlich Rückbauphase, Schnittstellen und Integrationskonzept, Wartungs- und Servicekonzept, Wirtschaftlichkeit der Gesamtlösung, Beschaffungszeiten sowie vertragliche Eckpunkte einschließlich Vergütungsstruktur, Gewährleistungsumfang, Vertragsverlängerungsoptionen und Regelungen bei Vertragsende. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen. Kennung des Verfahrens: 5bc58fa6-97d8-4fd7-96db-faf5b9a5f5bd
Interne Kennung: 60287-26
Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42100000 Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rhein-Main-Deponiepark 1

Stadt: Flörsheim-Wicker

Postleitzahl: 65439

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMZFM#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RMD Rhein-Main Deponie GmbH - Vergabe des Repowerings der BHKW-Anlage im Technikgebäude einschl. vollständigem Rückbau der Bestandsanlage sowie schlüsselfertiger Errichtung einer neuen BHKW-Anlage

Beschreibung: .

Interne Kennung: 60287-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42100000 Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 45000000 Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsoption: Die Möglichkeit einer Vertragsverlängerung soll Gegenstand der Dialogphase sein.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rhein-Main-Deponiepark 1

Stadt: Flörsheim-Wicker

Postleitzahl: 65439

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Möglichkeit einer Vertragsverlängerung soll Gegenstand der Dialogphase sein.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die Überschriften der Kriterien "Eintragung in das Handelsregister", "Finanzkennzahlen" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" in Abschnitt 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung aus technischen Gründen den aufgestellten und beschriebenen Eignungskriterien nicht vollumfänglich entsprechen. Die vollständigen Anforderungen an die Eignung können dem jeweils korrespondierenden Beschreibungstext zum Kriterium entnommen werden. Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge nach Abschnitt 5.1.12 mit den Teilnahmeanträge vorzulegen, soweit sich die Auftraggeberin dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bewerber haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes

vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bewerber-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Anschreiben zum Teilnahmewettbewerb über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bewerbergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bewerbergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bewerber im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bewerber die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationssachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationssachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Erklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, oder anderenfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Benennung des Ansprechpartners. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Verpflichtungserklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (HVTG). e) Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Erklärung Russlandgeschäft). f) Bei Bewerbergemeinschaft und /oder Eignungsleihesituation: Eine aussagekräftige Darstellung (structure chart) der beabsichtigten Bewerber- / Bieterstruktur mit (Teil-)Leistungsbereichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des

Unternehmens sowie den Umsatz, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Errichtung und Inbetriebnahme von BHKW-Anlagen einschließlich Rückbau und/oder Repowering), jeweils in den letzten fünf Jahren (2021 bis 2025). b) Nachweis einer branchenüblichen Haftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit für Personen- und Sachschäden, Umweltschäden sowie für Vermögensschäden. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung zu erbringen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung bereitzustellen. c) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform, oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf die Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Leistungen in den letzten sieben Jahren (2019 bis 2025) und des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere Errichtung und Inbetriebnahme von Mehrmotoren- BHKW-Anlagen einschließlich Rückbau und/oder Repowering und Rückbau bestehender Anlagen, ggf. mit Finanzierung), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich), - der Leistungszeit (Beginn/Ende), - Auftragsvolumen, - Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere ob die Leistung unter Einbindung von Nachunternehmen erbracht worden sind, - ggf. Finanzierungsmodell, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr. Mindestbedingungen: Der Bewerber muss mindestens zwei (2) abgeschlossene und in Betrieb genommene Referenzprojekte innerhalb der letzten sieben (7) Jahre nachweisen. Die Referenzprojekte müssen sich jeweils auf Mehrmotoren-BHKW-Anlagen mit einer installierten elektrischen Leistung zwischen 500 kW und 4 MW beziehen, wobei die betreffenden Anlagen aus mindestens zwei Motoren bestehen müssen. b) Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren (2023 bis 2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), gegliedert nach Fachbereich. c) Nennung der für die Projektrealisierung vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung nebst Darlegung der jeweiligen Qualifikation sowie Nachweis von Deutschkenntnissen (mindestens Niveau C1 bei nicht Muttersprachlern). Mindestbedingung: Die für die Projektrealisierung vorgesehene Projektleitung und deren Stellvertretung muss jeweils über eine dokumentierte Fach- und Sachkunde sowie eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren in der Leitung vergleichbarer Projekte (Errichtung und/oder Repowering von BHKW-Anlagen) verfügen. d) Bewerbererklärung, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf der Grundlage der gemäß Abschnitt 5.1.9. vollständig eingereichten Unterlagen erfolgt die Auswahl der Teilnehmer durch Bewertung der Qualität und Güte der im Teilnahmewettbewerb vorgelegten vergleichbaren Referenzprojekte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot (Gesamtkosten über die Vertragslaufzeit einschließlich Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten)

Beschreibung: Preisliches Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Güte und Qualität des Bau- und Montagekonzepts

Beschreibung: Güte und Qualität des Bau- und Montagekonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotener Terminplan

Beschreibung: Angebotener Terminplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMZFM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMZFM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMZFM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §§ 56 ff. VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Branchenübliche Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden, Umweltschäden sowie für Vermögensschäden. 2. Einhaltung der Vorgaben gemäß dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierung wird zum Gegenstand der Dialogphase gemacht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RMD Rhein-Main Deponie GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RMD Rhein-Main Deponie GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: RMD Rhein-Main Deponie GmbH

Registrierungsnummer: DE179800566

Postanschrift: Rhein-Main-Deponiepark 1

Stadt: Flörsheim-Wicker

Postleitzahl: 65439

Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000-154

Internetadresse: <https://www.deponiepark.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Registrierungsnummer: DE177089422

Postanschrift: Ulmenstraße 30

Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60325
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Telefon: +49 69170000-154
Fax: +49 69170000-27

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: +49 615112-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 615112-6603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

50d222cf-1502-4655-98bd-84d30265f933-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Anforderung an den Referenzzeitraum unter Ziffer "5.1.9 Eignungsanforderungen", dort "Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten", dort "Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV" wurde wie folgt geändert: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Leistungen in den letzten sieben Jahren (2019 bis 2025) und des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere Errichtung und Inbetriebnahme von Mehrmotoren- BHKW-Anlagen einschließlich Rückbau und/oder Repowering und Rückbau bestehender Anlagen, ggf. mit Finanzierung), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich), - der Leistungszeit (Beginn /Ende), - Auftragsvolumen, - Art und Umfang der Leistungserbringung, insbesondere ob die Leistung unter Einbindung von Nachunternehmen erbracht worden sind, - ggf. Finanzierungsmodell, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.

Mindestbedingungen: Der Bewerber muss mindestens zwei (2) abgeschlossene und in Betrieb genommene Referenzprojekte innerhalb der letzten sieben (7) Jahre nachweisen. Die Referenzprojekte müssen sich jeweils auf Mehrmotoren-BHKW-Anlagen mit einer installierten elektrischen Leistung zwischen 500 kW und 4 MW beziehen, wobei die betreffenden Anlagen aus mindestens zwei Motoren bestehen müssen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9f78206b-aa89-417e-a790-6a6c36627d04 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 14:20:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 429578-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026